

Neue Gruppen zur Selbsthilfe

Meppener Tagespost,
16.06.2016

MEPPEN. Drei neue Selbsthilfegruppen entstehen mit Unterstützung durch die Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe in Meppen.

In der ersten Gruppe geht es um das Thema „Morbus Menière“, einem Drehschwindel, der oft Stunden und Tage andauert und meist mit Übelkeit und Erbrechen verbunden ist. Auch in beschwerdefreien Zeiten leiden Betroffene unter der Angst vor Anfällen.

Die zweite Gruppe spricht Träger von Defibrillatoren an. Vor allem Menschen, die erst kürzlich einen Defibrillator implantiert bekommen haben, sind noch unsicher und haben ein großes Bedürfnis nach Austausch und Information. Angehörige sind in dieser Gruppe ebenfalls willkommen.

Die dritte Gruppe richtet sich vor allem an junge Erwachsene, die unter Ängsten und Depressionen leiden.

Info: Tel. 0 59 31/140 00,
E-Mail: kontakt@selbsthilfe-emsland.de.